



TuS Germania Horstmar 1910 e.V. SV Westfalia Leer 1945 e.V.

Ausbildungskonzept Jugendfußball

Ab der Saison 2008/2009 greifen folgende Ziele und Grundsätze, die angesprochenen Maßnahmen sind entsprechend umzusetzen:

1. Grundsätze und Ziele:

Ziele:

Ziel des Jugendfußballs in Horstmar und Leer ist es, dass die Kinder und Jugendlichen aufgrund ihrer eigenen Erlebnisse und Erfahrungen beim Fußball sportlich und persönlich reifen. Dabei wird der Focus auf eine altersgerechte Weiterentwicklung und die Begeisterung für den Fußballsport gelegt. Im Einzelnen

- erfolgt eine bestmögliche Ausbildung der Spieler/innen in den einzelnen Altersabschnitten, für die spätere Integration in die eigenen Seniorenbereiche
- sollte mittelfristig in jeder Altersklasse eine Mannschaft höherklassig spielen, ohne dass dabei die anderen Mannschaften gleichen Alters vereinsseitig vernachlässigt werden
- sollte die Begeisterung der Spieler/innen für den Fußballsport bis in den Seniorenbereich hinein erhalten werden

Mannschaftsverteilung:

1. A- bis D-Jugend:

Die spielstärksten Kinder werden regelmäßig in der ersten Mannschaft zusammengefasst, dies jahrgangsunabhängig. Ausnahmen sind ebenso wie Härtefallregelungen (bspw. Fahrgemeinschaften) in gegenseitiger Abstimmung möglich. Regelmäßig übernehmen die qualifiziertesten Trainer die Betreuung der ersten Mannschaften. Der engen und primären Abstimmung der Trainer einer Altersklasse kommt besondere Bedeutung zu.

2. E- / F-Jugend:

Die Einteilung der Kinder erfolgt primär noch nach Jahrgängen, um Freundschaften und Schulgemeinschaften nicht zu behindern. Ein Abweichen davon ist nach Übereinkunft der Trainer in Abstimmung mit den Eltern möglich.

3. Mini- / Mikrokicker:

Hier stehen Bewegungsförderung und Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt, angereichert um zunehmend fußballerische und Wettkampfelemente. Sie verbleiben nach Jahrgängen geordnet.

Trainingsinhalte:

Der inhaltlich abgestimmte Rahmenplan der Trainingsinhalte für alle Altersklassen ist verbindlich, so dass jeder Trainer einer Mannschaft weiß, welche Themen und Techniken bereits in den unteren Jahrgängen abgearbeitet sind.

Trainerkodex:

Ab sofort ist der Trainerkodex verbindlich, ein Regelwerk speziell für Trainer/Betreuer, das Grundregeln für den Umgang mit Mannschaften, für Kommunikation und für Trainings- und Spielbetrieb zusammenfasst.

Trainerfortbildung:

Eine regelmäßige Trainerfortbildung wird gefördert (auch finanziell) und angeboten, bei anzulernenden Jugendlichen aktiv gefordert.

Zusammenarbeit mit den Seniorenabteilungen:

Eine enge Anbindung an die Seniorenabteilungen ist gewünscht, um den Spielern besser Perspektiven im vereinseigenen Seniorenbereich aufzeigen zu können. Dies können z.B. „Patenschaften“ mit gemeinsamen Trainings- und Spieleinheiten, außersportliche Gemeinschaftsaktionen und -events sein. Auch das Einbringen der Seniorentainer in den Juniorenbereich ist erwünscht (Stichwörter: Taktik Senioren > Junioren, spezielle Übungen für die A- und B-Jugend zur Vorbereitung auf die Senioren, etc.)

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Mit dem Jugendkonzept sollen auch die Eltern und Erziehungsberechtigten erreicht werden. Trainer und Betreuer sind ehrenamtlich tätig. Sie investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen, daher wird von den Eltern erwartet, dass sie

- unterstützend wirken,
- die Autorität der Trainer/ Betreuer nicht untergraben,
- sich während des Spiels außerhalb der Umrandung aufhalten,
- von außen keine Unruhe ins Spiel bringen,
- die Kinder aufmuntern und positiv beeinflussen,
- nicht die Rolle des Trainers und Betreuers übernehmen.

Die Nachwuchsleitung, Trainer und Betreuer stehen Eltern für konstruktive Kritik und Anregungen gerne zur Verfügung.

Eltern, die zur Unterstützung der Jugendabteilungen bereit sind und dort ggf. Aufgaben übernehmen möchten, sind stets willkommen.

Ausrüstung:

Um eine sinnvolle Trainingsarbeit ermöglichen zu können, ist eine vollständige, funktionstüchtige Ausrüstung erforderlich. Die Nachwuchsleitung wird sich verstärkt der Anschaffung von benötigter Ausrüstung annehmen. Diese Tatsache entbindet jedoch keinen, die Sorgfalt gegenüber existenter, zur Verfügung gestellter Ausrüstung zu unterlassen. Die permanente Pflege sollte für jeden selbstverständlich sein. Die Kinder und Jugendlichen sollen hierbei durchaus aktiv eingebunden werden.

Um den Kindern auch Theorie anschaulich vermitteln zu können, werden stärker visuelle Lehrmethoden genutzt werden (Tafel, Flipchart, Videos, etc.). Erfahrungsgemäß sind damit die besten Erfolge in diesen Altersgruppen zu erzielen.

2. Das Training

Allgemein: 1. Umfassende Bewegungsschulung (Minikicker) 2. Grundlagentraining (F- und E-Jugend) 3. Aufbautraining (D- und C-Jugend) 4. Leistungstraining (B- und A-Jugend)

1. Minikicker

- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Spaß und Freude am Fußballspiel erleben

2. F-Junioren und E-Junioren

- Spaß und Freude am Fußballspielen erleben
- Sportliche Bewegungen erlernen

3. D-Junioren und C-Junioren

- Fußballspielen verbessern (erlernte Grundlagen verbessern und verfeinern)
- Technisch-taktische Elemente trainieren

4. B-Junioren und A-Junioren

- Fußballspielen trainieren
- Technisch-taktisches Handeln spezialisieren

Grundsätze zum qualifizierten Training:

- Spaß am Fußballspielen
- Bis einschließlich der D/C-Junioren steht grundsätzlich **der Ball im Mittelpunkt** des Trainings!!! Übungen und Laufeinheiten ohne Ball sollten grundsätzlich vermieden werden
- Trainer sollen falsch ausgeübte Übungen korrigieren, da fehlerhafte Bewegungsmuster, die automatisiert sind, kaum wieder veränderbar sind
- Verbesserungen und Veränderungen des Bewegungsablaufes müssen erklärt und demonstriert werden können
- Vielseitigkeit fördern > Einseitigkeit vermeiden (Beispiel: Beidfüßigkeit)
- Trainingsinhalte vorbereiten, auch individuell
- Jeder Mannschaft soll eine Mappe mit verschiedenen Übungen speziell für diesen Jahrgang zur Verfügung gestellt werden, diese Mappen sollen mit Hilfe der Trainer und Betreuer gemeinsam erstellt und immer wieder aktualisiert werden

Minikicker > Umfassende Bewegungsschulung:

Ziele:

- Spaß und Freude am Fußballspielen erleben
- Erfolg und Leistung stehen nicht im Mittelpunkt
- Das eigene Bewegungskönnen verbessern
- Kennen lernen elementarer Grundregeln des Spiels
- Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Das eigene Leistungsvermögen erproben und dabei Selbstvertrauen aufbauen
- Verschiedene Ballspiele /Gruppenspiele (nicht nur fußballspezifisch) kennen lernen
- Ideen und Kreativität beim Erfinden neuer Bewegungen zeigen
- Eigene Bedürfnisse und Wünsche ansprechen

Trainingsinhalte:

- Kleine Fußballspiele (z. B. 3 gegen 3, 4 gegen 4 mit /ohne TW)
- Spiele/Aufgaben mit Kleingeräten und anderen Materialien wie Reifen, Stäbe, Kästen, Luftballons...
- Mannschaftsspiele
- Vermittlung einfacher Regeln
- Vielseitige Aufgaben mit dem Ball am Fuß
- Einfache Aufgaben mit dem Ball
- Einfache Lauf- und Fangspiele
- Kleine Spiele mit dem Ball
- Spiele, in denen verschiedene Bewegungsformen wie Laufen und Werfen oder Laufen und Schießen kombiniert werden
- Einfaches Laufen und Bewegen
- Vielseitige Übungen mit verschiedenen Bällen

Typische Merkmale von Minikicker:

- Großer Bewegungs- und Spieldrang
- Schnelle Ermüdung
- Hohe Beweglichkeit, schwach ausgebildete Muskulatur
- Geringe koordinative Eigenschaften
- Unterschiedliche Leistungsvoraussetzungen
- Ausgeprägte Neugierde
- Geringes Konzentrationsvermögen
- Starke Ich-Bezogenheit
- Starke Orientierung am Trainer
- Ausgeprägte Phantasiewelt



F-Junioren und E-Junioren > Grundlagentraining:

F-Junioren:

Ziele:

- Erlernen erster Grundtechniken > Passspiel, Torschuss, Dribbling
- Erlernen einfachster Finten
- altersgemäße Koordination
- ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Förderung der Ball- und Bewegungsgeschicklichkeit
- Kennenlernen elementarer Grundregeln des Spiels (Positionen)
- Förderung des Mannschaftszusammenhaltes
- Vermittlung des Spielgedankens > Tore erzielen und Tore verhindern
- Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten
- Spaß und Freude am Fußballspielen erleben

Trainingsinhalte:

- Kleine Fußballspiele (z. B. 3 gegen 3, 4 gegen 4 mit /ohne TW)
- Mannschaftsspiele
- **Vermittlung einfacher Regeln**
- **vielseitige Aufgaben mit dem Ball am Fuß**
- einfache Aufgaben mit dem Ball
- einfache Lauf- und Fangspiele
- Spiele mit verschiedenen Bewegungsformen (Laufen und Werfen oder Laufen und Schießen)
- Vielseitigkeitswettbewerbe
- Spiele mit technischen Schwerpunkten
- allgemeines Koordinationstraining (nicht nur über Stangen oder in Ringe hüpfen)

Typische Merkmale von F-Junioren:

- schwach ausgeprägte Muskulatur
- geringe Konzentrationsfähigkeit
- eingeschränkte räumliche Orientierungsfähigkeit
- streitsüchtig und albern
- bewegungsfreudig
- ausgeprägte Neugier



E-Junioren:

Ziele:

- Vertiefung der Grundtechniken > Passspiel, Torschuss, Dribbling
- Erlernen einfachsten Finten
- spezielleres Koordinationsvermögen
- ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben
- Förderung der Ball- und Bewegungsgeschicklichkeit
- Vertiefung taktischer Kenntnisse
- Förderung der Beidfüßigkeit
- zugewiesene Spielräume und Positionen einhalten
- Tore erzielen durch Zusammenspiel und Einzelaktionen
- Spaß und Freude am Fußballspielen erleben

Trainingsinhalte:

- kleine Fußballspiele (z. B. 3 gegen 3, 4 gegen 4 mit TW)
- Mannschaftsspiele
- vielseitige Aufgaben mit dem Ball am Fuß
- einfache Aufgaben mit dem Ball
- allgemeines und spezielles Koordinationstraining
- technische Übungsformen
- Parteespiele mit technischen und einfachen taktischen Schwerpunkten
- Vielseitigkeitswettbewerbe
- Vertiefung der Regeln
- Vermittlung taktischer Elemente

Typische Merkmale von E-Junioren:

- ausgeglichen, selbstsicher, optimistisch, gut motivierbar
- starker Wissensdrang
- unkritisches Nachahmungsverhalten
- hohes Bewegungsgeschick
- bewegungsfreudig
- verbessertes gedankliches Erfassen von Bewegungsabläufen
- verbessertes Wahrnehmungsvermögen



D-Junioren und C-Junioren > Aufbautraining:

D-Junioren:

Ziele:

- Spielfreude und -kreativität
- Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum
- Variable Anwendung der Grundtechniken in verschiedenen Spielsituationen (u. a. unter Druck durch einen Gegenspieler)
- Systematisches Erlernen und Festigen der Grundtechniken, Finten
- Fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel in den Raum, Ballbehauptung)
- Schnelles Spiel (zwei oder drei Ballkontakte)
- Zusammenspiel zur Ballsicherung und Vorbereitung des Torabschlusses
- Bewegungsabläufe ohne Ball beim Zusammenspiel
- Beidfüßigkeit
- Spielerische Stabilisierung der konditionellen Grundlagen
- Vermittlung einer positiven Einstellung zum Fußballspiel
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Spielfeld und privat
- Disziplin (Pünktlichkeit etc.)
- Hinweise auf Körperpflege

Trainingsinhalte:

- Technische Übungsformen
- Überzahl- und Unterzahlspiele (z.B. 3 gegen 4 = erste Annäherung an die Raumdeckung)
- Dribbling mit Innen- und Außenseite, mit dem Spann sowie mit vielen Tempo- und Richtungswechseln
- Spiel mit Innen- und Außenseite (vor allem als sicherer Pass)
- Spiel mit dem Vollspann, mit Innen- und Außenspann (vor allem als Flanke und Torschuss)
- Koordinationstraining
- Kopfballschlag (aus dem Stand und aus dem Anlauf)
- Kontrolle flacher, halbhoher und hoher Zuspiele
- Körperbetonter Zweikampf (z.B. in Übungen 1:1)
- Freilaufen aus dem Deckungsschatten des Gegners (mit Tempowechseln und Körpertauschungen)
- Allgemeines, aber besonders spezielles Koordinationstraining
- Parteespiele mit technischen Schwerpunkten
- Parteespiele mit individual- und gruppentaktischen Schwerpunkten

Typische Merkmale von D-Jugendlichen:

- Ausgeglichenes körperliches Erscheinungsbild
- Hohes Bewegungsgeschick
- Hohes Anpassungsvermögen des Herz-Kreislauf-Systems
- Ungestümer Bewegungsdrang
- Starker Neugiertrieb
- Große Lernfähigkeit und -bereitschaft
- Innere Ausgeglichenheit und Selbstsicherheit
- Sachgerecht und leistungsorientiert
- Beginn der Entwicklung zur Selbständigkeit
- Gruppendenken setzt ein

C-Junioren:

Ziele:

- Anwendung sämtlicher technischer Elemente in Wettkampfformen
- Sportliche und persönliche Förderung des einzelnen Jugendlichen je nach individuellem Entwicklungsstand
- Anpassung des individuellen technisch-taktischen Leistungsvermögens an verbesserte Schnelligkeits- und Krafteigenschaften
- Altersgemäße Koordination
- Vermittlung anspruchsvoller taktischer Elemente, wie z. B.
 - Raumaufteilung,
 - Situationsgerechtes Freilaufen,
 - Aufgaben auf einzelnen Spielpositionen,
 - Gruppentaktische Mittel des Angriffs und der Verteidigung
- Spezielle Aufgabenverteilung (Elfmeterschütze, Einwerfer etc.)
- Geschicktes, cleveres Spiel (schnelle Ausführung, Vorteil nutzen)
- Förderung von Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Herausbildung einer stabilen Leistungsbereitschaft für ein zielgerichtetes und regelmäßiges Training
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Feld und privat
- Disziplin (Pünktlichkeit etc.)
- Ballorientiertes Verteidigen

Trainingsinhalte:

- Spiel- und Trainingsformen mit anspruchsvolleren technischen/taktischen Schwerpunkten (Kreuzen, Hinterlaufen, abgestimmtes Deckungsverhalten, Hinführung zur Ballorientierung, Verhalten bei Standardsituationen)
- Positionsspezifisches Training
- Schnelles Spiel (Direktpass etc.)
- Standardsituationen (Eckbälle etc.)
- Körperbetonter Zweikampf
- Koordinationstraining
- Motivierende Verbesserung und Stabilisierung konditioneller Grundlagen, wie z. B.
 - Schnelligkeit
 - Grundlagenausdauer
 - Vielseitige Kräftigung
 - Beweglichkeit
- Verstärktes Ausdauer- und Krafttraining (auch ohne Ball)
- Reaktions- und Startübungen zur Verbesserung der Reaktionsfähigkeit

Typische Merkmale von C-Jugendlichen:

- Beschleunigtes Längenwachstum
- Körperliche und psychische Disharmonie
- Gestörtes Bewegungsgeschick
- Beginn der geschlechtlichen Reifung
- Verunsicherung und Verlust des Selbstvertrauens
- Stimmungsschwankungen und hohe Empfindlichkeit
- Egozentrisches Denken
- „Unfugmachen“ als Zeichen innerer Unordnung
- Drang nach Anerkennung
- Gestörtes Verhältnis zum Erwachsenen
- Drang zu den Gleichaltrigen (Gruppendenken, Bandenbildung)

B-Junioren und A-Junioren > Leistungstraining:

B-Junioren:

Ziele:

- Stabilisierung, Verfeinerung und Vertiefung der erlernten technisch-taktischen Grundlagen und Anpassung an die erhöhten Wettspielanforderungen
- Förderung der Leistungsmotivation
- Spezielle Taktikschulung (Mannschaftssitzung)
- Kenntnisse der Spielsysteme (4-4-2; 4-3-3; 3-4-3; 3-5-2) sollen vermittelt werden
- Besondere Anforderung an Spielposition (Weiterentwicklung, z.B. Offensivspiel eines Verteidigers)
- Alle technischen Elemente in hohem Lauftempo und in der Wettkampfsituation unter Stress und Zeitdruck ausführen
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Elemente im individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Bereich:
 1. Positionsaufgaben im Mannschaftsverband
 2. Rhythmuswechsel
 3. Raumaufteilung
 4. Ballorientiertes Verteidigen
 5. Sicherer Spielaufbau und Flügelspiel
 6. Konterspiel
 7. Spielverlagerung

Trainingsinhalte:

- Systematisch eingesetzte auch variierte Spiel- und Trainingsformen mit unterschiedlichem Zahlenverhältnis
- Verbesserung von Fertigkeiten in isolierter Form über komplexe Übungsformen, auch unter Zeit- und Präzisionsdruck
- Sondertraining zur Beseitigung individueller Schwächen, vor allem aber zum Ausbau und zur Stabilisierung der Stärken
- Fußballspezifisches Koordinationstraining unter Zeit- und Präzisionsdruck
- Motivierende, immer Fußball bezogene Stabilisierung und Verbesserung konditioneller Grundlagen:
 1. Schnelligkeit
 2. Grundlagenausdauer
 3. Fußball spezifische Ausdauer
 4. Vielseitige Kräftigung
 5. Beweglichkeit
- Vielseitiges Kraft- und Schnelligkeitstraining
- Verbesserung der aeroben Kapazitäten über Ausdauerläufe
- Regenerationsläufe nach dem Training

Typische Merkmale von B-Junioren:

- Beschleunigtes Wachstum des Muskel-Band-Apparates sowie der Organe
- Rückkehr körperlicher und psychischer Ausgeglichenheit
- Verbessertes Koordinationsvermögen
- Verbesserung der Kraft- und Ausdauerleistungen
- Stärkeres Selbstbewusstsein erzeugt größeres Selbstvertrauen
- Sachgerechtes und problembewusstes Denken und Verstehen
- Kritische Überprüfung von Anweisungen und Forderungen (geistiges Trotzalter)
- Widerrede als Unsicherheit des Eingeständnisses, belehrt worden zu sein

A-Junioren:

Ziele:

- Der Schwerpunkt im Bereich der A-Junioren ist durch die konsequente Vorbereitung auf den Seniorenbereich gekennzeichnet
- Stabilisierung, Verfeinerung und Vertiefung der erlernten technisch-taktischen Grundlagen und Anpassung an die erhöhten Wettspielerfordernungen
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Elemente im individual-, gruppen- und mannschaftstaktischen Bereich:
 1. Positionsaufgaben im Mannschaftsverband
 2. Rhythmuswechsel
 3. Raumaufteilung
 4. Ballorientiertes Verteidigen
 5. Sicherer Spielaufbau und Flügelspiel
 6. Konterspiel
 7. Spielverlagerung
 8. Hinterlaufen
 9. Kreuzen
- Herausbilden eines Mannschaftstaktischen Konzepts über Spielformen mit zahlenmäßig größeren Mannschaften
- Anpassen an die erhöhten Anforderungen des Spiels - vor allem die Schulung einer dynamischen Wettbewerb-Technik
- Gezielte Schulung spezieller Taktik-Schwerpunkte

Trainingsinhalte:

- Inhalte des Trainings sowohl der B-Junioren als auch der Senioren können übernommen werden

Typische Merkmale von A-Junioren:

- Körperliche Ausreifeung (sehr gute konditionelle Steigerungsvoraussetzungen)
- Ausreifeung psychischer und kognitiver Fähigkeiten (sehr gute Trainierbarkeit taktischen Verhaltens)
- Fortschreitung der Persönlichkeitsentwicklung
- Spezialisierung aufgrund persönlicher Eigenschaften
- Sachgerechtes, vernunftgemäßes Verhalten und Benehmen

Sonderpunkt Sozialverhalten A-B-Jugend:

- Einbindung in die Vereinsarbeit (Schiedsrichter, Trainer, Betreuer, Jugendrat)
- Förderung von Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Mitverantwortung
- Entwicklung der Fertigkeit der Selbstkritik
- positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Feld und privat
- Problembehandlung (Gespräche zu Spielern suchen)
- Vermittlung von Kenntnissen zur sportlichen Lebensführung

Torwarttraining

Der Torhüter nimmt im modernen Mannschaftsgefüge auf Grund der Regel, den Ball mit der Hand spielen zu dürfen, und aufgrund der neuen Rückpass- und Zeitregel eine Ausnahmestellung ein. Gerade die neuen Regeln haben den Handlungsspielraum der Torhüter verändert und fordern von ihm mehr Fertig- und Fähigkeiten in Bezug auf Ballan- und mitnahme sowie beim Abspiel mit dem Fuß. Moderne Spielsysteme (Spiel ohne Libero) führen dazu, dass der Torhüter zunehmend die Rolle des letzten freien Mannes (Libero) einnimmt und stärker in den Spielaufbau einbezogen wird.

Die gestiegenen Anforderungen sowie die sich immer mehr durchsetzende Erkenntnis über die Schlüsselposition des Torhüters als ein Garant für Erfolg haben die Torwartförderung stärker in den Mittelpunkt gerückt. Ein qualifiziertes Torwarttraining durch gute Torwarttrainer soll mithelfen, unsere jungen Torhüter auf diese Anforderungen optimal vorzubereiten.

Hauptziele sind:

- Spaß am Fußball, insbesondere an der Position des Torhüters entwickeln bzw. erhalten
- Ausbildung in den Bereichen Technik, Taktik, Kondition und Koordination
- Vorbereitung auf die psychischen und physischen Besonderheiten eines Torhüters



3. Trainerkodex:

TuS Germania Horstmar 1910 e.V.
SV Westfalia Leer 1945 e.V.

Trainerregeln Fußballjugend

	Pflicht	sollte sein
Grundregeln <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigkeit • Vorbildfunktion • Pünktlichkeit (Trainer ist Erster und Letzter) • positive Kommunikation (mit Spielern, Gästen, Schiedsrichter) • vorbildhafter Auftritt (Vereinsregeln, Umgang mit Trainingsmaterialien, etc.) • Alkohol- & Nikotinfreier Spiel- und Trainingsbetrieb 	X X X X X X	
Umgang mit Spielern / Mannschaftsführung <ul style="list-style-type: none"> • Ansprache mit Namen • positive Kritik • Spass am Sport und Mannschaft vermitteln • ausreichender Abstand zur Mannschaft / Neutralität • Umgang innerhalb der Mannschaft optimieren (Stimmung, Kommunikation) 	X X X	X X
Kommunikation zum Verein <ul style="list-style-type: none"> • zeitnah zu Obmann und Geschäftsstelle (Terminänderungen, Sondertermine, Unfälle, etc.) • Organisatorisches (Zusatzspiele, Turniere) vorher mit Platzwart und Veranstaltungswart besprechen • Teilnahme Trainerbesprechungen • Spielberichte, Fotos etc. für Homepage zur Verfügung stellen 	X X X	X
Trainingsbetrieb <ul style="list-style-type: none"> • Mannschaftslisten führen (mit: Adressen, Telefon, E-Mail, Trikotwaschen, Fahrdienst) (s. Anhang) • Regelwerk für Kommunikation (z.B. Telefonkette bei Spielausfall) • Infodienst für Spieler, Eltern und Verein (Brief, Mail, Infozettel, Aushang) • Trainingsvorbereitung, auch individuell • Sportliche und pädagogische Weiterbildung • Weiterbildung bei 1. Hilfe • Ballzahl und Trainingsleibchen kontrollieren (vorher - nachher) • pfleglicher Umgang mit Vereins- und Stadteigentum (z.B. Bälle pflegen, Kabine u. Ballraum sauber halten) 	X X X X X X	X X X X
Spielbetrieb <ul style="list-style-type: none"> • Spielfeld- Auf- und -Abbau organisieren (Tore, Hütchen, Fahnen, etc.) • Spielberichte (Namen, Vornamen, Geb., Pass, Ergebnis, Unterschriften, etc.) • Passwesen (Pässe verwahren, Fotos kontrollieren, Spielberechtigung prüfen) • Ergebnis zeitnah nach Spielende an Jugendobman senden 	X X X X	

4. Organisation der Jugendfußballabteilungen:

(diese Übersicht muss zum Saisonanfang oder bei Änderung korrigiert werden)

Organisation der SV Westfalia Leer – Jugendfußballabteilung

Stand: 20.10.2008

Vorstand Jugendfußball (bestehend aus 5 Personen)

<p><i>Andreas Schulte</i> Tel.: 02551-834056 oder 0175 - 4656851 Email: andreasschulte@versanet.de</p>	<p><i>Reinhard Eissing</i> Tel.: 02551-5056 (p) oder 0251-7112365 (d) Email: r.eissing@VR-Web.de</p>	<p><i>Kalle Wiefhoff</i> Tel.: 02551-833117 oder 0151 - 15767964 Email: KWiefhoff@aol.com</p>
<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation des Spielbetriebs einschl. der Turniere • Aufstellen des Spielplans • Einladungen Vereine (Mini bis E) • Durchsicht und Passanforderungen "AM" • Beantragung der Sportplatz-/Hallenzeiten • Mitteilen der Ergebnisse zum DFB-net • Aufstellen des Trainingsplans • Betreuung junger und neuer Trainer • Aus- und Weiterbildung Trainer • Ansprechpartner für Vereine, Trainer, Eltern usw. • Suche und Pflege von Sponsoren • Beantragung von Spielerpässen • Beantwortung von Anfragen • Organisation von eigenen Turnieren -ggf. weitere eigene Turniere und Aktionen • Kommunikation zwischen beiden Vereinen • Mannschaftsmeldung • Mannschaftsmeldelisten 	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereiten und Absenden der Spielberichte (A u. B-Jugend) • Einladungen Schiedsrichter • Übungsleitervergütung • Schiedsrichterangelegenheiten • Betreuung neuer Schiedsrichter 	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwalten eigener Finanzen • Suche und Pflege von Sponsoren • Materialbeschaffung und -pflege • Bälle • Trikots • Trainingsmaterialien
<p><i>Dietmar Sundorf</i> Tel.: 02551-82847 oder 0171 - 8456639 Email: d.sundorf@gmx.de</p>	<p><i>Christian Kreimer</i> Tel.: 0251-7477677 oder 0175 - 9989048 Email: c.kreimer@web.de</p>	
<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internetseiten Bereiche -Jugendfußball -Ergebnisse (Berichte / Fotos pp.) • Homepagepflege • Kleinfeldjugendturnier • Ferienfreizeit 	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Presseartikel 	

Organisation der TuS Germania Horstmar – Jugendfußballabteilung

Stand: 20.10.2008

Vorstand Jugendfußball (bestehend aus 8 Personen)

<p><i>Thorsten Volmer</i> Tel: 02558/1631 Mobil: 01778683995 Email: th-volmer@t-online.de</p>	<p><i>Wilfried Fier</i> Tel: 02558/1602 Mobil: 016099344810 Email: wilfried.fier@web.de</p>	<p><i>Heinz Koths</i> Tel: 02558/986255 Mobil: 01707715797 Email: heinz.koths@t-online.de</p>
<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mannschaftsmeldungen an Verband• Erstellen Mannschaftsmeldelisten• Organisation des Spielbetriebes• Ansprechpartner für Eltern, Trainer, und Vereine• Erstellen von Trainings- und Hallenplänen• Erstellen von Spielplänen der D und C – Jugend• Vorbereitung Spielberichte für D und C - Jugend• Kommunikation mit Westfalia Leer• Teilnahme an Sitzungen Jugendvorstand / Hauptvorstand, und Jugendobmanntagungen	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• sämtliche Aufgaben, bei Bedarf, stellvertretend Thorsten Volmer.• Teilnahme an Sitzungen Jugendvorstand/ Hauptvorstand und Jugendobmanntagungen• Organisation von eigenen Turnieren	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation des Spielbetriebes der E Junioren• Erstellen der Spielpläne• Einladungen anderer Vereine• Organisation von eigenen Turnieren• Ansprechpartner für Horstmarer Bulli• Ansprechpartner für Vereine, Eltern, etc.
<p><i>Kornelia Heising</i> Tel: 02558/7450 Email: konnyheising@web.de</p>	<p><i>Otto Mensing</i> Tel: 02558/7310 Email: omensing@t-online.de</p>	<p><i>Bernd Hoffmann</i> Tel: 02558/1299 Mobil: 01629167778 Email: bernd@besihoffmann.de</p>
<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation des Spielbetriebes der Mini – F Junioren• Erstellen der Spielpläne• Einladungen anderer Vereine• Betreuung Trainer der Mini – F Junioren• Organisation von eigenen Turnieren• Presseartikel• Materialbeschaffung• Ansprechpartner für Vereine, Eltern, etc.	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation von Hallen- und Feldturnieren• Einladung anderer Vereine• Passwesen (Sichtung/Anforderung/Pflege)• Einstellen von Ergebnissen in das DFB-Net• Aus- und Weiterbildung Trainer• Sponsoren• Materialbeschaffung• Ansprechpartner für Vereine, Eltern, etc.	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verteilen von Sitzungsprotokollen des Hauptvorstandes• Einstellen von Ergebnissen ins DFB – Net• Organisation von eigenen Turnieren• Unterstützung in allen o.g. Aufgabenbereichen• Ansprechpartner für Vereine, Eltern, etc.
<p><i>Rainer Gude</i> Tel: 02558/1020 Mobil: 015114273101 Email: gude.horstmar@t-online.de</p>	<p><i>Klaus Völker</i></p>	
<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation von eigenen Turnieren• Unterstützung in allen o.g. Aufgabenbereichen• Ansprechpartner für Vereine, Eltern, etc.	<p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwaltung der eigenen Finanzen	

5. Nützliche Links:

http://www.dfb.de/index.php?id=training_online

www.fussballtrainer-forum.de

www.supercoach.de

www.sportunterricht.de/fussball/fubaplaner/

www.trainer-stammtisch.de

www.soccerdrills.de

www.fussballseminar.de

www.fussball21.de

www.ballkorobics.de

www.trainingstipps.com

www.fussball-training.org

www.soccer-drill.com/fussball/index.html

[**www.westfalialeer.de**](http://www.westfalialeer.de)



[**www.tus-germania-horstmar.de**](http://www.tus-germania-horstmar.de)



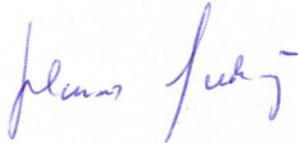
6. Unterschriften der Abteilungen:



Thorsten Volmer
Jugendobmann TuS Germania Horstmar



Andreas Schulte
Jugendobmann SV Westfalia Leer



Klaus Schwering
1. Vorsitzender Fachschaft Fussball Senioren
TuS Germania Horstmar



Ralf Hölscheidt
1. Vorsitzender SV Westfalia Leer



**Das Jugendkonzept steht für positive
Charaktereigenschaften wie Fairness,
Toleranz, Teamgeist und
Leistungsbereitschaft**

**Bei Fragen zu dem Konzept wenden sie sich bitte an den Jugendvorstand oder an das
„Konzeptteam“: Daniel Kosakowski, Rainer Gude, Andre Rodine, Sven Eppenhoff**